

teitages der KPdSU und der zwei Beratungen von Moskau über die Vermeidbarkeit des Krieges in der Gegenwart.

Unsere Partei mißbilligt und verurteilt die antisowjetische Haltung und die antisowjetischen Angriffe der Führer der Albanischen Partei der Arbeit, die von den führenden Genossen der Kommunistischen Partei Chinas angespornt werden. Unsere Partei verurteilt auch die bodenlosen und dogmatischen Behauptungen der führenden albanischen Genossen gegen die Politik der friedlichen Koexistenz, durch die nur Wasser auf die Mühlen der Kriegsbrandstifter gegossen wird. Unsere Partei, die als eine der ersten die Folgen der sektiererischen Haltung der Führer der Albanischen Partei der Arbeit erlebt hat, steht treu zu den Prinzipien des Leninismus, die auf den Beratungen von 1957 und 1960 in Moskau verkündet wurden, und sie kämpft für die Verteidigung und die Wahrung der Einheit der kommunistischen Weltbewegung, die von den Dogmatikern und Sektierern untergraben wird.

Unsere Partei stimmt mit dem Vorschlag des Genossen Chruschtschow überein, die entzweieende Polemik unter Bruderparteien sofort einzustellen, um eine Beilegung der Meinungsverschiedenheiten in kameradschaftlicher Aussprache und auf der Grundlage der Prinzipien des Marxismus-Leninismus zu erzielen.

Unser Volk kämpft unter sehr schweren Bedingungen. Die ungesetzliche Regierung der Rechtsreaktionäre hat durch den Wahlbetrug, durch den Wahlstaatsstreich vom 29. Oktober 1961 ihre Existenz gerettet. Um an der Macht bleiben zu können, hat sie ein Regime des schärfsten Terrors gegen das Volk und der schrittweisen Faschisierung des Staates errichtet. Es genügt zu erwähnen, daß schon seit über 18 Jahren in den Gefängnissen Griechenlands 1200 Widerstandskämpfer mit der offenen Absicht eingesperrt sind, sie physisch zu vernichten. Dies ist ein Regime der unerbitlichen wirtschaftlichen Ausbeutung des werktätigen Volkes durch eine Handvoll einheimischer Finanzmagnaten und ausländischer Monopolisten, der Ausplünderung der Reichtümer des Landes durch fremdes Kapital, die sich jetzt, nach der Verbindung mit der EWG, noch mehr verschärft und unser Land in einen Brückenkopf der Imperialisten gegen die Länder des Sozialismus verwandelt. Das alles charakterisiert die Lage im heutigen Griechenland.

Gegen dieses Regime kämpft das griechische Volk unter der Leitung der Kommunistischen Partei Griechenlands, gestützt auf die internationale Solidarität aller demokratischen Kräfte. Es kämpft für den Sturz